

Zitieren

1. Die Kunst des Zitats

1.1. Funktionen und Form des Zitats

1.1.1. Funktionen des Zitats

- **Beleg** einer Information/eines Gedankens/einer Arbeitshypothese/einer Theorie
- zur **Unterstützung** einer Information/eines Gedankens/einer Arbeitshypothese/einer Theorie
- zur **Erhärtung** einer Information/eines Gedankens/einer Arbeitshypothese/einer Theorie
- zur **Veranschaulichung** einer Information/eines Gedankens/einer Arbeitshypothese/einer Theorie
- zur **Widerlegung** einer Information/eines Gedankens/einer Arbeitshypothese/einer Theorie

1.1.2. Form des Zitats

- **Indirekte** Zitate, in welchen nur das Wesentliche einer Argumentation zusammengefasst wiedergegeben wird, müssen zur Unterscheidung von der eigenen Argumentation im Konjunktiv formuliert werden:

Formalisten vertreten - zum Teil recht kategorisch – die Ansicht, die Grammatik sei ihr angestammtes Gebiet, während sich die Pragmatik mit dem Rest zu beschäftigen habe (z.B. Vennemann/Jacobs 1982).

Quellenangabe nicht vergessen!!

- **Wörtliche** Zitate zwischen Anführungszeichen notieren; kürzere in den fortlaufenden Text einfügen, längere eingerückt und ggf. in engerem Zeilenabstand schreiben.
- Eigene **Erläuterungen** im wörtlichen Zitat in eckigen Klammern notieren.
- **Seitenwechsel** im Originaltext durch [/] kennzeichnen
- **Auslassungen** durch drei Punkte in eckigen Klammern notieren:
 „Text [...] Text.“ Auslassung innerhalb eines Satzes des Originaltextes.
 „Text [...].“ Auslassung am Satzende des Originaltextes
 „Text [...] . [...] Text.“ Auslassung am Satzende eines Satzes und Satzanfang des Folgesatzes im Originaltext
- **Interpunktion:**
 Text „Text.“ Satzende im Originaltext und gleichzeitig Satzende im eigenen Text.
 Text „Text“ Satzende im eigenen Text, nicht im zitierten Text
- **Zitate innerhalb eines Zitats** werden durch einfache Anführungszeichen kenntlich gemacht.
- **Fremdsprachige Zitate** (Sätze, Satzteile) nicht innerhalb eines (deutschen) Satzes einfügen - zur Vermeidung von Code-Mixing; Ausnahme: einzelne Begriffe

2. Style sheets

2.1. *STUF, Zeitschrift für Sprachwissenschaft* (als deutsche Beispiele)

2.2. LSA style sheet: *Language, Journal of Child Language* (als Orientierung für ASW)

3. Kurzzitierweise

- Nachname (Leerzeichen) Erscheinungsjahr Doppelpunkt (Leerzeichen) Seitenzahl(en)
- Beispiel: Zitat aus Meibauer, s.o. 1.1.2.